

DORNSEIFFER, Norbert Heinrich Ernst

Rufname: Ernst bzw. Ernest

geb. 1887

gest. 11.2.1943



Berufs- bzw. Tätigkeitsfelder

Sparkassenbeamter, Dirigent, Sänger (Tenor, Bariton)

Persönlichkeit (charakterisierende Zitate)

Es geht um einen Nachruf auf Ernest Dornseiffer in der *Revue Musicale* (Doppelnummer von Sept./Okt. 1947), welcher im *Escher Tageblatt* vom 13.10.1947 erwähnt wird: „In einem längeren Beitrag im Dialekt werden die großen Verdienste des während der Besetzungszeit (11.2.1943) verstorbenen, überaus tüchtigen Chordirigenten Herrn ‚Ernest Dornseiffer‘ allseitig gewürdigt. Der Dahingegangene war bekanntlich lange Jahre Direktor der bestbekanntesten Gesangsvereine von Rollingergrund und Schifflingen, mit denen er auf den Wettstreiten des In- und Auslandes regelmäßig große Erfolge errang.“¹

Festtag der *Union Chorale Gr.-D.* im Rollingergrund: „Das Hauptgedenken der Union chorale bei der gestrigen (3.8.1947) Vormittagsfeier galt daher rechtens dem auf dem Liebfrauenkirchhof ruhenden Ernest Dornseiffer. Präsident Paul Kohn fand die richtigen, warmen und mitfühlenden Worte, welche den toten Dirigenten als Charaktermenschen, Idealisten und unermüdlichen Arbeiter zeichneten.“²

Über den Gesangssolisten. Anlässlich der Aufführung des gesanglich-musikalischen Teils der Gounodschen Oper *Faust*: „Als Valentin figurierte Hr. Ernest Dornseiffer: eine markante, deutliche Stimme. Sein Vortrag gefiel allgemein.“³ Es sang der Chor: *Les Enfants de Luxembourg* unter der Leitung von Jean-Pierre Beicht.

Am 23.8.1909 wurde folgendes über den Sänger geschrieben (ebenfalls bei einer Faust-Aufführung): „E. Dornseiffer sang mit gewohnter Meisterschaft abwechselnd mit Hrn. Duhr und den übrigen Solisten.“⁴

Lebensstationen

Luxemburg-Rollingergrund, Luxemburg-Limpertsberg

¹ *Escher Tageblatt* vom 13.10.1947, S. 3, gezeichnet mit „Ein Musikfreund“.

² *Luxemburger Wort* vom 4.8.1947, S. 3.

³ *Luxemburger Wort* vom 8.12.1908, S. 3.

⁴ *Luxemburger Wort* vom 23.8.1909, S. 3.

Biografie

Ernest Dornseiffer wurde im Jahre 1887 geboren.⁵ Mit sieben Jahren sang er bereits im Chor der Kathedrale, wo er sich bei Jean-Pierre Beicht und Dominique Heckmes musikalische Kenntnisse aneignen konnte.⁶ Dornseiffer war mit Marie Koster verheiratet; die beiden hatten einen Sohn namens Norbert.⁷ Die Kleinfamilie wohnte in Luxemburg in der Pasteurstraße 35a.⁸

Ernest Dornseiffer dirigierte über einen langen Zeitraum hinweg die Gesangsvereine von Luxemburg-Rollingrgrund (von 1910-10.2.1943) und Schifflingen. Der Chor in Schifflingen hieß: *Les Rossignols*. Mit diesen Chören hat er an Gesangswettbewerben im In- und Ausland erfolgreich teilgenommen. Manchmal hat er auch den Chor *Sept-Fontaines-Luxembourg* dirigiert.⁹ Als am 20.11.1921 der Männerchor *Chorale Municipale "Ous Hemecht" Pétange* gegründet wurde, war Ernest Dornseiffer deren erster Dirigent. Er dirigierte den Chor bis 1927.¹⁰

Im Januar 1908 wurde der Sparkassenangestellte Ernest Dornseiffer vom Supernumerar zum Kommiss 3. Klasse ernannt¹¹ und im April 1924 zum Unterbürovorsteher bei der Sparkasse befördert.¹² Außerdem war Ernest Dornseiffer Mitglied im *Cercle Amical-Limpertsberg*¹³ und Jurymitglied der *UGDA*.¹⁴

Ernest Dornseiffer starb als Bürovorsteher i. R. in Luxemburg-Stadt am 11.2.1943 während der Besatzungszeit. Er wurde auf dem Liebfrauenfriedhof bei der Kathedrale beerdigt.¹⁵

Würdigung

Neben seinem Beruf als Sparkassenbeamter ist Ernest Dornseiffer sowohl als Sänger als auch als Dirigent hervorgetreten. Seine Chöre waren nicht nur im In-, sondern auch im Ausland bekannt. Als Gesangssolist stellte er immer wieder seine Meisterschaft unter Beweis.

1947, gut vier Jahre nach seinem Tod, wurde ihm von der *Union Chorale Grand-Ducale Rollingrgrund* neben seinem Grabstein ein Denkmal gesetzt, mit der Aufschrift: « L'Union

⁵ Vgl. *Escher Tageblatt* vom 13.2.1943, S. 10. Henri Schumacher gibt in der *Revue musicale* 29 (1967) das Jahr 1886 als Geburtsjahr an.

⁶ Vgl. Henri Schumacher: *Verdienstvolle Dirigenten unserer Vereine. Dirigent Ernest Dornseiffer. – Pol Albrecht*, in: *Revue Musicale* 29 (1967), Nr. 2, S. 31.

⁷ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 1.5.1926, S. 4.

⁸ Vgl. *ibid.*

⁹ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 22.7.1920, S. 2.

¹⁰ Vgl. <<http://www.ugda.lu/portals/57ad7180-c5e7-49f5-b282-c6475cdb7ee7/rm-2004-2.pdf>> (10/2016).

¹¹ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 4.1.1908, S. 2.

¹² Vgl. *Luxemburger Wort* vom 19.4.1924, S. 3.

¹³ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 1.10.1909, S. 3.

¹⁴ Vgl. Henri Schumacher, S. 31.

¹⁵ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 4.8.1947, S. 3.

chorale Grand-Ducale de Luxembourg-Rollingergrund à son inoubliable directeur 1909-1943 ». ¹⁶

Rezeption (Konzertprogramme, Rezensionen, Zitate)

Ernest Dornseiffer hat viele Konzerte dirigiert: im Rollingergrund auf dem Paradeplatz oder im Pavillon des *Cercle des Ouvriers*, in Luxemburg-Stadt auf dem Paradeplatz, im Casino von Bad Mondorf, auch in Cafés... und natürlich bei Ausflügen und Gesangswettbewerben im In- und Ausland (u. a. in Paris und Straßburg).

Manchmal dirigierte er auch sogenannte „Monstre-Konzerte“, an denen mehrere Chöre (ca. 120 Chorsänger) teilnahmen. ¹⁷

Außerdem hat Ernest Dornseiffer Radio-Konzerte mitgestaltet.

Manchmal trat er auch als Gesangssolist auf. Er sang außerdem in einem Männerquartett mit W. Hary, A. Philippe und Josy Klein ¹⁸ und in einem Luxemburger Doppelquartett mit den Herren W. Hary, J. Schiltz, M. Berweiler, F. Weinacht, E. Kolbach, H. Braun und J. Klein. ¹⁹

Im Folgenden nun beispielhaft einige Konzerte, die Dornseiffer dirigiert hat:

7.6.1913:

Rollingergrund.

„Zur Vorfeier der St. Antonius-Kirmes wird der hiesige Gesangverein heute abend 9 Uhr, auf dem (...Pavillon) des ‚Cercle des Ouvriers‘ unter der Leitung des Herrn Ernest Dornseiffer, mit folgendem Programm konzertieren:“ ²⁰

1. Carl Wilhelm Kern: *Der Frater Kellermeister*
2. Alexander Burgstaller: *Sommernacht*
3. Saintis, Armand: *Les Paysans*
4. A. Henschel: *Die Mühle im Tale*
5. Fernand de la Tombelle: *La Terre Promise*
6. Alfred Dregert: *Blau Blümlein*, Doppelquartett
7. Felix Mendelssohn-Bartholdy: *Der frohe Wandersmann*
8. Wilhelm Baumgartner: *Noch sind die Tage der Rosen*
9. A. Greger: *An die Freude* (Td.: K. Haupt)
10. Johann Anton Zinnen: *D’Uolzecht*

¹⁶ *Luxemburger Wort* vom 4.8.1947, S. 3.

¹⁷ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 15.7.1926, S. 4.

¹⁸ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 30.12.1910, S. 3.

¹⁹ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 19.5.1914, S. 3.

²⁰ *Luxemburger Bürger-Zeitung* vom 7.6.1913, S. 3.

12.8.1926:

«Letzeburger Owend.» Die *Fanfare R.-G.-D. du Grund* und die *Société Chorale de Rollingergrund* organisieren am 12.8.1926 um 20.45 Uhr ein Konzert im Musikpavillon auf dem Paradeplatz.²¹

Programm:

- a) Fanfare: Dir. Pol Albrecht
- b) Chorale: Dir. Ernest Dornseiffer
1. Jean-Pierre Beicht: *Letzeburg de Letzeburger*
2. Johann-Anton Zinnen: *Mein hierzecht Hémechtsland*
3. Joseph Alexandre Müller: *Mei Letzeburg*
4. Pol Albrecht: *D´Marjännchen an de Fränzchen*
5. Alfred Kowalsky: *Nuotsgebiet*
- c) Ensemble: *D´Hémecht*

3.8.1935:

Luxemburg. Konzert der vereinigten Chöre aus dem Rollingergrund und aus Schifflingen (125 Ausführende) am 4.8.1935 um 20.45 Uhr unter der Leitung von Ernest Dornseiffer.

Programm:²²

1. Léon Paliard: *La Violette*
2. Franz Curti: *Hoch empor*
3. Joseph Alexandre Müller: *Eng Kinéksro´s*
4. Pol Tordeur: *Noël tragique* (1916) (Pflichtstück « Division d'Excellence »)
5. Laurent Menager: *Treu-frei*
6. Fernand de la Tombelle: *Les Abeilles*
7. Alfred Kowalsky: *Ons Freihét*

7.8.1936:

Radio Luxemburg. *Letzeburger halef Stonn* am 8.8.1936.²³

Auswahl des Programms:

Folgende Lieder wurden von dem Chor aus dem Rollingergrund unter der Leitung von Ernest Dornseiffer gesungen:

- August Klein: *Hémechtshymne*
Joseph Alexandre Müller: *A vill vergacheleg Aen*
Alfred Kowalsky: *Nuetsgebet*

²¹ *Escher Tageblatt* vom 12.8.1926, S. 5.

²² Vgl. *Escher Tageblatt* vom 3.8.1935, S. 4.

²³ Vgl. *Escher Tageblatt* vom 7.8.1936, S. 7.

18.1.1940:

„30jähriges Dienstjubiläum.“

Rollingergrund.

Am 13.1.1940 wurde wie jedes Jahr der Namenstag des geschätzten Dirigenten Ernest Dornseiffer begangen und zusätzlich noch sein dreißigjähriges Dienstjubiläum als Dirigent des Chores aus Luxemburg-Rollingergrund gefeiert.

„Herr Präsident Jacoby brachte im Namen der Anwesenden sowie in seinem eigenen Namen den Glückwunsch und den Dank des Vereins zum Ausdruck und gab dann einen kurzen Ueberblick über die Tätigkeit der ‚Union Chorale‘ während der fast 3 mal 30 Jahre ihres Bestehens. Er stellte fest, daß der Verein namentlich in den letzten 30 Jahren eine äußerst rege Tätigkeit entfaltet hat. Außer den großen Manifestationen in der Ortschaft selber seien die Gesangwettstreite hervorzuheben, welche dazu beigetragen haben, den Namen der ‚Union Chorale‘ über die Grenzen des Landes hinauszutragen.“²⁴

Repertoire (des Dirigenten)

1. Weltliche Vokalwerke (Chorwerke, Kantaten)

- Adam, Adolphe: *Les enfants de Paris*
- Angerer, Gottfried: *Mein Lied*
- Attenhofer, Karl: *Der Wald im Lenze*
- Bäcker: *Abschied von der Mutter*, mit Baritonsolo
- Baumgartner, Wilhelm: *Noch ist die blühende Zeit*
- Baumgartner, Wilhelm: *Noch sind die Tage der Rosen*
- Baytyr: *Unterm Schindeldach*
- Beicht, Jean-Pierre: *Sängerfréd*
- Bungart, Heinrich: *Mein Lied*
- Burgstaller: *Sommernacht*
- De la Tombelle, Fernand: *La Terre Promise*
- Dornseiffer, Ernest: *Ich liebe dich*, mit Baritonsolo
- Dreyert: *Blau Blümlein*
- Fièvet: *Harmonie, Travail, Fraternité*
- Fittig: *Heut kimmt mei Bua*
- Fliersbach, C.: *Vergangen*
- Glutsam: *Wiegenlied*
- Greger, Max: *Ode an die Freude*
- Grétry, André: *Le Rossignol*
- Grimm, K.: *Rose-Marie*
- Günther, Charles: *Letzeburg we' bass du dach so sche'n*
- Henschel, A.: *Die Mühle im Tale*
- Hermes, Eduard: *Der lustige Postillon*, mit Tenorsolo

²⁴ *Luxemburger Wort* vom 18.1.1940, S. 7.

- Hermes, Eduard: *O süßer Traum*
- Kahnt, Gustav: *Gustav Grüße an die Heimat*
- Kahnt, Gustav: *Ons Armé*
- Kern, Carl August: *Der Frater Kellermeister*, op. 62
- Kienzl, Wilhelm: *Das Volkslied*
- Klein, Auguste: *Kléng ower réng*
- Koschat, Thomas: *Verlossn bin i*
- Kowalsky, Alfred: *Nuotsgebiet*
- Krämer, Emil: *Der Spielmann*, op. 102
- Krasinsky, Fritz: *O gönne mir den Frühlingstraum*
- Lamory, Frédéric: *Chant des ouvriers*
- Lentz, Edmond: *An Amerika*
- Lentz, Edmond: *Mei le'wt Hémechtsland*
- Leudel: *Gruß an den Wald*
- Maréchal, Henry: *L'Amant discret*
- Maréchal, Henry: *Le Battoir*
- Menager, Laurent: *A klengt lèwt Land*
- Menager, Laurent: *D'Margrétchen*
- Menager, Laurent: *Eng Trén*
- Menager, Laurent: *Mein Heimattal*
- Menager, Laurent: *Treu-frei*, Marsch
- Mendelssohn Bartholdy, Felix: *Der frohe Wandersmann: „Wem Gott will rechte Gunst erweisen“* E-Dur, op. 75,1
- Mendelssohn Bartholdy, Felix: *Jagdlied*, op. 59,6
- Mendelssohn Bartholdy, Felix: *Lerchengesang*, op. 48,4
- Müller, Joseph Alexandre: *Wanderlied*, für gem. Chor
- Müller, Joseph Alexandre: *Bei der Farfköscht*
- Müller, Joseph Alexandre: *Du gutt Mamm*
- Müller, Joseph Alexandre: *Ké schèrnt Gléck*
- Müller, Joseph Alexandre: *Sangt, Letzeburger*
- Müller, Joseph Alexandre: *Wann d'Klacke lauden*
- Paliard, Léon: *A l'ombre du drapeau*
- Pensis, Henri: *De' e'scht Vergissmeinnicht*
- Peuschel, Moritz: *Die Mühle im Tale*
- Pilet, W.: *Berceuse*, mit Baritonsolo
- Reyer, Ernest: *Vagantenlied*
- Ritz: *Les Guides du Mont Blanc*
- Saintis, Armand: *Les Paysans*
- Saintis, Armand: *Sur les remparts*
- Schäffer, Heinrich: *Die Post im Walde*, mit Pistonsolo
- Schmid: *Sängerdurst*
- Speiser: *Armes Blümlein*
- St. Julien: *Le combat naval*
- Tombelle, Fernand de la: *Les abeilles*
- Walden, Otto von: *Der Alpenjäger*, op. 98

DORNSEIFFER, Ernest

- Walden, Otto von: *Sängermarsch*
- Wengert, J.: *Das Geisterschiff*
- Weyts, Henri: *Les exilés*
- Weyts, Henri: *Messagère lointaine*
- Wülfling, Peter: *Frühling wird es doch einmal*
- Zinnen, Johann Anton: *D'Uolzecht*
- Zinnen, Johann Anton: *Le Postillon*, mit Pistonsolo
- Zinnen, Johann Anton: *Letzeburger*
- Zinnen, Johann Anton: *Letzeburg for ever*, mit Tenorsolo
- Zinnen, Johann Anton: *Mei klengt Hémechtsland*

2. Kammermusik

- Dregert, A.: *Blau Blümlein*, Doppelquartett

3. Bühnenwerke (Opern, Operetten)

- Dicks: *D'Mumm Sés*

Repertoire (des Sängers)

1. Weltliche Vokalwerke (Chorwerke, Kantaten)

- Müller, Joseph Alexandre: *Du gut Mamm, verloss mech net*, für Ch. mit Solo für T u. Bar.²⁵

2. Kammermusik

- Kücken, Friedrich Wilhelm: *Barcarolle*, Schifferlied, Duett für zwei gleiche St. (Kammermusik)

3. Bühnenwerke (Opern, Operetten)

- Gounod, Charles: *Faust* (Oper in 5 Akten; Libr.: Jules Barbier u. Michel Carré nach Goethes Faust I)
- Zinnen, Johann Anton: Baritonduett aus der *Belagerung*

Kompositionen (von Ernest Dornseiffer)

- *Gebied* (Imdahl), für Ch.
- *Ich liebe dich*, für Ch. mit Baritonsolo

²⁵ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 12.6.1916, S. 3.

Literatur

Revue Musicale (Doppelnummer 5 und 6) für die Monate September und Oktober 1947.

Schumacher, Henri: *Verdienstvolle Dirigenten unserer Vereine. Dirigent Ernest Dornseiffer. – Pol Albrecht*, in: *Revue Musicale* 29 (1967), Nr. 2, S. 31.

Union Chorale Grand-Ducale (Hrsg.): *Livre d'or publié à l'occasion des fêtes du centenaire de l'Union chorale grand-ducale Luxembourg-Rollingrgrund: Programme officiel des Festivités du 9, 10, 11 et 12 juillet 1953*, Rollingrgrund 1953, S. 33-35.

Archive/Bibliotheken

BnL

Links

<http://www.ugda.lu/portals/57ad7180-c5e7-49f5-b282-c6475cdb7ee7/rm-2004-2.pdf> (10/2016)

Forschungsstand

In der Festschrift zum hundertjährigen Bestehen der *Union Chorale Grand-Ducale Luxembourg-Rollingrgrund* (S. 33-35) werden im Jahre 1953 die unermüdliche Arbeit Ernest Dornseiffers mit seinem Chor und dessen Wettbewerbserfolge geschildert.

Von Henri Schumacher liegt ein kurzer biografischer Abriss über Ernest Dornseiffer in der *Revue Musicale* 29 aus dem Jahre 1967 vor.